

Grüßwort

Ich freue mich, dass der Bundesverband der „Betriebswirte des Handwerks“ seine Verbandstagung erneut in Köln ausrichtet.

Bereits seit 1982 bietet die Handwerkskammer zu Köln die Weiterbildung zum „Betriebswirt des Handwerks“ an. Dieser Lehrgang stößt auf ein beachtlich hohes Interesse, teilweise legen im Jahr bis zu hundert Handwerksmeister ihre Prüfung vor dem Prüfungsausschuss unserer Kammer ab. Der Schritt in die Selbstständigkeit und die erfolgreiche Führung eines Handwerksbetriebs stellen auch künftig erhebliche Anforderungen an die unternehmerische Qualifikation der Betriebsinhaber. Insofern ist mit einem dauerhaft hohen Bedarf gleichermaßen an technischer und an kaufmännischer Weiterbildung zu rechnen.

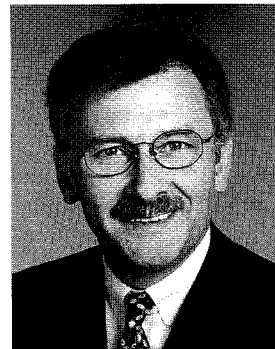
In der Vergangenheit ist vielfach kritisiert worden, dass der Lehrgang zur Vorbereitung auf den Teil III der Meisterprüfung (Wirtschafts- und Rechtskenntnisse) nur unzureichend auf die unternehmerische Tätigkeit und Selbstständigkeit vorbereitet. Auf diese Kritik hat die Handwerkskammer zu Köln bereits Anfang der 90er Jahre mit ihrem Modellversuch zur praxisnahen Meisterschulung reagiert, der später in allen Meisterschulen unserer Kammer umgesetzt wurde. Diese Verbesserungen in den Meister-Lehrgängen kommen auch der Weiterbildung zum Betriebswirt des Handwerks zugute, die ja auf der Meisterprüfung aufbaut. Dabei hat es sich bewährt, dass die Zulassung zu dieser Weiterbildung im Regelfall vom Nachweis der Meisterprüfung oder einer vergleichbaren Qualifikation abhängig gemacht wird.

Das erfreulich hohe Interesse an dieser Weiterbildung ermutigt uns, an den bisherigen Qualitätsstandards ohne Abstriche festzuhalten und die Inhalte des

Lehrgangs bei Bedarf den aktuellen Entwicklungen anzupassen. Denn bei der ursprünglichen Ausarbeitung des Konzeptes für die Weiterbildung zum Betriebswirt des Handwerks waren Themen wie beispielsweise E-Commerce und Internet noch gänzlich unbekannt.

Die Weiterbildung zum Betriebswirt des Handwerks richtet sich auch an Handwerksmeister, die sich nicht selbstständig machen wollen, sondern als angeestellte Führungskraft anspruchsvolle Aufgaben im Unternehmen wahrnehmen wollen. Auch für diese Zielgruppe hat sich die Weiterbildung gelohnt, die damit erreichte Verbesserung der Position im Betrieb wirkt sich oft auch positiv auf die Entwicklung des Einkommens aus. Angesichts dieser Erfolgsbilanz werden die Betriebswirte-Lehrgänge auch künftig einen hohen Stellenwert im Bildungsprogramm unserer Kammer und ebenso der anderen Handwerksorganisationen behalten.

Köln ist als Kultur- und Wirtschaftszentrum West zudem eine attraktive Messe- und Kongressstadt, die auch den Veranstaltungen des Handwerks ein anregendes Ambiente bietet. Daher heiße ich alle Teilnehmer der Bundesverbandstagung der Betriebswirte des Handwerks herzlich willkommen und wünsche der Jahrestagung einen angenehmen und guten Verlauf.



Franz-Josef Knieps
Präsident der Handwerkskammer zu Köln